Protokoll der Kolonieversammlung der Kolonie „Heidfeld“ vom 07.11.2025

Anwesend : 29 Gartenpächter

Beginn : 18:03 Uhr

Ende : 18:51 Uhr

TOP 1 : **Begrüßung**

Gfd. Legit begrüßt als 1. Vorsitzender alle anwesenden Gartenpächter und übergibt das Wort an die Obfrau Gfdin Fritz.

Gfdin Fritz begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und teilt mit, dass sie die neuen Gartenfreunde Weth und Kocijasevic gerne vorgestellt hätte, diese aber nicht da sind. Somit bleibt es bei der Vorstellung der neuen Gfdin Prinz, die den Garten von Gfd. Weigelt übernommen hat.

TOP 2 : **Genehmigung der Tages – und Geschäftsordnung**

Gfdin Fritz teilt mit, dass die Einladungen form- und fristgerecht versandt worden sind und bittet um Genehmigung.
Diese wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 : **Jahresbericht der Obleute**

Gfdin Fritz verliest als Obfrau den Jahresbericht der Obleute.

TOP 4 : **Kassenbericht für die Kolonie „Heidfeld“**

Gfdin Gerloff verliest den Kassenbericht für die Kolonie.

TOP 5 : **Bericht des Wasserwartes**

Gfdin Fritz sowie Gfd. Lehmann teilen mit, dass nichts besonderes gewesen sei.

TOP 6 : **Aussprache zu TOP 3 – 5**

- Gfd. Schmitmeier erkundigt sich, wann die Hauptwasseruhr ausgebaut wird. Gfdin Fritz erklärt ihm daraufhin, dass diese gar nicht ausgebaut wird. Gfdin erklärt ihm, dass am 08.11.2025 für die Hauptwasseruhr ein Frostwächter eingebaut wird. Die jeweiligen Gfde selber entscheiden können, ob sie ihre Wasseruhr abbauen möchten oder nicht. Das Ablesen der Wasseruhren erfolgt ebenfalls am 08.11.2025.

TOP 7 : Kostenvoranschlag 2026

Gfdin Gerloff verliest den Kostenvoranschlag für das kommende Gartenjahr.

TOP 8 : Gemeinschaftsarbeit und Gemeinschaftsstunden 2026

Gfdin Fritz teilt mit, dass sie mit der Gemeinschaftsarbeit zufrieden war und teilt mit, dass 8 Stunden weiterhin ausreichend sind.

TOP 8a : Versicherung bei Gemeinschaftsarbeit und -veranstaltungen

Gfd. Legit erläutert, warum eine Versicherung erforderlich und notwendig ist. Hierzu erfolgt eine rege Diskussion über das Für und Wider so einer Versicherung. Zum Abschluss der Diskussion teilt Gfd. Schmitmeier mit, dass der VfL bei der ARAG so eine Versicherung, die nicht personengebunden ist, eben für solche Fälle hat. Er wird sich nach dem Preis erkundigen und dem Vorstand diesen mitteilen.
Es wird beschlossen, dass das Problem bis zur Jahreshauptversammlung vertagt wird.

TOP 9 : Anträge

Gfdin Fritz teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 10 : Verschiedenes

- Gfdin Gerloff teilt mit, dass sie eine Liste bzgl. Beziehung der Zeitung „Der Gartenfreund“ mitgebracht hat. Dort kann sich jeder eintragen, der die Zeitung als ePaper beziehen möchte.

Gfdin Fritz bedankt sich bei Allen und beendet sie Versammlung mit einem dreifachen „Gut Grün“.

1. Vorsitzender | Obfrau | 1. Schriftführerin